

Frühjahrsfest Gartenbauverein Eggenfelden

23.03.2023 18:05

Bei der Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins Eggenfelden trafen sich viele Gartenfreunde im frühlinghaft geschmückten Stadtsaal. Vorsitzender Herbert Lindinger hieß neben den zahlreichen Besuchern, dritte Bürgermeisterin Monika Haderer, stellvertretende Kreisvorsitzende Maria Tschembaron und die Stadträte Martin Roiner sowie Rupert Starzner willkommen. Ein besonderer Gruß galt der Ehrenvorsitzenden Petra Gfirtner wie den Ehrenmitgliedern Anni Naderer, Marille Spannbauer, Ludwig Attenberger, Rudi Gindl, Günther Linsmeier, Adolf Jakob und Michael Hahn. Nach dem Totengedenken sicherte Monika Haderer dem Verein zu, dass auch in Zukunft mit der Unterstützung der Stadt gerechnet werden könne. In ihren Anfängen hätten die Gartenbauvereine vor allem die Selbstversorgung mit Obst und Gemüse beabsichtigt. Später sei vor allem Wert auf die Pflege von Gartenkultur und den Erhalt von alten Obst- und Gemüsesorten gelegt worden. Heute leiste der Gartenbauverein einen wichtigen Beitrag, weil wieder verstärkt die unterschiedlichsten Gartenpflanzen kultiviert würden. So könne eine große Vielfalt erhalten bleiben mit hoher Resistenz gegen Schädlinge und Krankheiten. Auch sei es der Inbegriff von Saisonalität und Regionalität überhaupt, wenn Leute bei sich daheim ihr Gemüse ziehen.

Im Rückblick auf das Jahr 2022 erinnerten Vorsitzende Ulrike Bauer und Beisitzerin Kathrin Hochholzer mit zahlreichen Fotos und spontanen Schnapsschüssen an die vielen schönen und unterschiedlichen Aktivitäten des Vereins. Es wurde in diesem Jahr wieder für jeden etwas angeboten, sei es im Rahmen der Jungen Familien, im Bereich von Ausflügen oder hinsichtlich Basteln und festlicher Schmuck. Auch das gemütliche Beisammensein konnte wieder praktiziert werden. Für den April stehen auch schon wieder attraktive Programmpunkte an. Am 1. April wird der Baumschneidekurs in Handloh stattfinden. Und am 22. April macht der ehemalige Förster Michael Reichenwallner mit den jungen Familien einen Waldspaziergang.

Im Anschluss legte Kassiererinnen Regina Brunhuber den Kassenbericht dar. Die Kassenprüfer Petra Gfirtner und Günther Linsmeier fungierten als Kassenprüfer. Sie bestätigten eine sehr ordentliche Kassenführung. Die Versammlung erteilte daraufhin einstimmig der Vorstandschaft und insbesondere der Kassiererinnen die Entlastung für das vergangene Jahr.

Auch dieses Mal konnten wieder eine Reihe von Mitgliedern mit bronzenen oder silbernen Ehrennadeln für langjährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt werden. Abschließend wurden noch etliche neue Mitglieder begrüßt. Ein Tagesordnungspunkt war weiterhin der Vortrag von Apothekerin Christine Praxl zum Thema „Heimische Pflanzen – Heilwirkung und Verwendung“. Jeder kennt fast alle dieser Pflanzen, die in den Gärten Zuhause wachsen und teils als Unkraut bezeichnet werden wie etwa Löwenzahn und Brennnessel. Doch gerade diese Pflanzen entfalten sehr vielfältige und gesundheitsfördernde Wirkungen auf den Organismus. Manche Kräuter verwendet man gerne als Tee, aber auch alkoholische Auszüge lindern viele Beschwerden. Andererseits wird auch die Ernährung durch junge Blätter oder Säfte bereichert. Und wer kennt nicht die aromatischen Gewürze gerade für Pizza, die scharfe Note des Chilis und den Senf zu vielen deftigen Gerichten. Auch ätherische Öle entfalten starke, ausgleichende oder antiseptische Wirkungen. So konnte sich gleich zu Frühlingsbeginn jeder inspirieren lassen, wie er die allmählich wachsenden und erblühenden Heilpflanzen für sich nutzen könnte.

Bildunterschrift Neuzugänge 2023: Bild von links: Vorsitzende Rita Wagner und Ulrike Bauer, rechts außen Vorsitzender Herbert Lindinger

Bildunterschrift Ehrungen 2023: Bild von links Vorsitzende Rita Wagner und Herbert Lindinger, Bildmitte Kreisvorsitzende Maria Tschembaron, rechts außen Vorsitzende Ulrike Wagner